FREUNDESBRIEF
MÄRZ 2021

Dankbar und erwartungsvoll – so gehen wir ins zweite Coronajahr

Der letzte große Einsatz 2020 war die Weihnachtsaktion. Wegen der Reisebeschränkungen nahmen wenige Deutsche an der Verteilaktion teil, dafür mehr Albaner.

Fotos: Frieder Weinhold

Liebe Freunde,

das letzte Jahr war in vielerlei Hinsicht eine Herausforderung. Wir konnten es gemeinsam meistern, durch großes Engagement der Mitarbeiter und ehrenamtlichen Unterstützer sowie die Treue der Spender. Eine Herausforderung war z. B. die Zusammenarbeit mit Albanien über Videokonferenzen; auf diesem Weg konnten wir die Neuausrichtung der Arbeit im Internat vorantreiben (dazu kann ich demnächst hoffentlich mehr sagen). So konnten wir trotz Corona einiges bewegen und uns auf die Herausforderungen des neuen Jahres vorbereiten.

Auch unseren Rundbrief haben wir weiterentwickelt: Es gibt jetzt mehr Platz für Infos und Bilder; Web-Links und Einsatz-Hinweise sollen es Ihnen leicht machen, sich aktiv zu beteiligen. Ist das in Ihrem Sinn? Möchten Sie uns als Firma mit einer Anzeige unterstützen? Schreiben sie uns gerne an info@chwev.de

Rückblick auf die Weihnachtsaktion

Weihnachtsaktion – das klingt schön. In der Adventszeit Geschenke an arme Kinder zu verteilen, so stellen sich das viele vielleicht vor. Und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verteilaktion erleben das auch so. Davor gibt es aber monatelange Vorarbeiten, an denen noch sehr viel mehr ehrenamtliche Helferinnen und Helfer beteiligt sind. In meinem Blogbeitrag habe ich diese Vorarbeiten ausführlich gewürdigt, hier möchte ich in Kürze erwähnen:

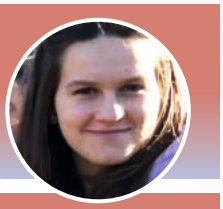
- **Die Vorbereitungen und Einkäufe des Planungsteams um Christine Reindorf**
- **Offizieller Auftakt in der Wismarer St.-Georgen-Kirche**
- **Die Arbeit der fast 60 Sammelstellen (es dürfen gerne mehr werden!) sowie der Fahrer**
- **Die Packaktion im Oktober mit zahlreichen Helfern**

Ende November brachten zwei LKW die 3.800 Päckchen sowie viele andere Hilfsgüter nach Albanien, Anfang Dezember begann die Verteilung. Wie jedes Jahr fuhren zwei Teams die Schulen und Kindergärten an, wo sie schon sehnlichst erwartet wurden. Eine junge Albanerin, die im Verteilteam mitarbeitete, war selbst als Kind bei der Weihnachtsaktion beschenkt worden, und fand dadurch zum Glauben an Jesus!

Sehr gerne haben wir auch der städtischen Einrichtung für Menschen mit Behinderungen in Pogradec Weihnachtspäckchen zur Verfügung gestellt. Mit weiteren Weihnachtsgeschenken unterstützten wir eine städtische Einrichtung für Roma-Kinder, die Schulverwaltung zur Ehrung der besten Schüler, sowie mehrere Kirchengemeinden.

Diese Woche war für mich die schönste des ganzen Jahres!

Franka Oparaku (15), Teilnehmerin



Wir möchten unsere tiefe Dankbarkeit für Ihre wertvolle Unterstützung durch die Weihnachtspäckchen ausdrücken. Die Kinder waren voller Freude über ihre Geschenke, die für sie ein Zeichen der Liebe und der Hoffnung sind. Vielen Dank dass Sie geholfen haben, diese Kinder glücklich zu machen!

Eleni Palloj, Büroleiterin der Gospel of Christ Church, Tirana

Ja, ich bin dankbar für die Weihnachtsaktion, die wir schon seit vielen Jahren regelmäßig durchführen können. Sie bringt jedes Mal Freude zu tausenden von Kindern, sie ist sogar ein prägendes, unvergessliches Element ihrer Kindheit. **Daher möchte ich Ihnen allen meinen Dank aussprechen, die Sie sich an der Aktion beteiligt haben – sei es durch Päckchen, Geldspenden oder durch aktive Mitarbeit.** Schauen Sie sich die Bildergalerie an, freuen Sie sich mit und seien Sie bei der nächsten Aktion wieder dabei!

▸ *Frieder Weinhold*

Blogbeitrag / Bildergalerie
www.chwev.de/blog2104

Powerpoint Download
www.chwev.de/weihnachten

Das Wetter war gut und wir kamen zu den meisten Dörfern problemlos durch, auch hier ins abgelegene Poroçan

Fotos: Frieder Weinhold, Aurora Zeqo, Tim Probsthain, Lindita Pano

Groß oder klein, Stadt oder Land – die Freude der Kinder ist jedes Mal ein besonderes Erlebnis

Winter im Internat

Foto: Valbona Balla

Das Schuljahr ist von Anfang an vom Corona-Virus und den damit verbundenen Problemen begleitet. Doch davon abgesehen, läuft der Betrieb im Internat ganz normal. Unterkunft und Verpflegung, Lehrplan und Hausaufgabenbetreuung laufen weiter, ebenso die Zusammenarbeit mit der Schule. Zimmer, Flure und Toiletten im Internat werden jeden Tag desinfiziert, um mögliche Infektionen zu verhindern.

Im Dezember erhielten die Kinder zwei Weihnachtsgeschenke. Am Abend des 22. Dezember haben wir eine Weihnachtsfeier organisiert, mit tollem Essen und Süßigkeiten, die von den Pflegekräften des Internats vorbereitet wurden. Die Kinder haben mit uns im Gemeindehaus gespielt und zur Musik getanzt und hatten viel Spaß.

Auch die Familien unserer Internatskinder sind wegen der Pandemie in eine schwierige wirtschaftliche Lage geraten. Um sie zu unterstützen, haben wir die 16 Familien schon dreimal mit Lebensmittelpaketen unterstützt. Außerdem haben wir den Dienst unseres Krankenpflegers Bashkim Lilo erweitert: Er ist dauerhaft für Kinder z.B. mit Grippe oder anderen Erkrankungen da, und hat auch in den Familien schon Blutdruck- oder Blutzuckermessungen durchgeführt. Bei Bedarf fahren wir die Kranken mit unseren Fahrzeugen ins städtische Krankenhaus nach Pogradec. ▸ *Valbona Balla, Leiterin Sozialarbeit*

Blogbeitrag
www.chwev.de/blog2102

Projektseite
www.chwev.de/internat

Wie läuft's im Corona-Projekt?

Im Rahmen der „Corona-Hilfe" beraten unsere Sozialarbeiter die Bewohner der Region rund um Velçan, wie sie am besten mit Covid-19 umgehen; dazu bieten sie kostenlose Dienstleistungen zur Gesundheitsversorgung für ältere Menschen sowie für Menschen mit Behinderungen oder chronischen Krankheiten. 65 Patienten werden regelmäßig jede Woche betreut. Sie erhalten von uns kostenlose medizinische Untersuchungen, Blutdruck- und Diabetesberatung, Erste Hilfe, Medikamente sowie Familienpakete mit Essen und Kleidung. Viele ihrer Familienangehörigen nehmen ebenfalls unsere Untersuchungen und Beratungen wahr. Bei Bedarf helfen wir auch durch den Transport zu Krankenhäusern und Fachpraxen.

Außerdem haben wir in den letzten Wochen intensiv Lebensmittelpakete verteilt, da die Arbeitslosigkeit zunimmt und das Leben in den Dörfern der Mokra-Region immer schwieriger wird.

Wir erleben ständig, was für ein Segen dieses Projekt für viele Menschen ist, die sich ansonsten alleine gelassen fühlen. Unser Team aus Bishnica leistet eine großartige Arbeit, indem es so viele Menschen in Not jede Woche besucht. Und ihnen dabei mehr als nur Dienstleistungen bietet: persönliche Fürsorge und Freundschaft. ▸ *Aurora Zeqo, Exekutivdirektorin DA*

Blogbeitrag
www.chwev.de/blog2103

Projektseite
www.chwev.de/nothilfe

Die Sozialarbeiter der Diakonia Albania bei Hausbesuchen in der Region Velçan

Fotos: Aurora Zeqo

Hilfstransporte

In unseren Lagerräumen können wir Hilfsgüter annehmen, die uns angeboten werden, und sie bis zum nächsten Transport zwischenlagern. Im September, November und Januar war ich jeweils mit einem LKW unterwegs. Der Nutzen liegt nicht nur in den Hilfsgütern selbst: Wir können jedes Mal Material für das Corona-Hilfsprojekt mitnehmen, und ich kann die Zeit vor Ort nutzen, um wichtige Fragen zu klären. Außerdem sehen unsere albanischen Mitarbeiter und Freunde, dass wir in dieser schweren Zeit zusammenstehen. **In Wismar brauchen wir beständig Hilfe beim Sortieren, Reparieren und Packen der Hilfsgüter.** Bitte melden Sie sich bei Christine Reindorf. ▸ *Frieder Weinhold*

Hilfstransport März, 25.02. – 22.03.

Hilfsgüter: Schulmöbel, Kindergarteneinrichtung, Büromöbel für Kirchengemeinde, Familienpakete, Feuerwehrbedarf, Bettwäsche für ein Krankenhaus
Kosten: Die Transportkosten sind gedeckt

Hilfstransport Mai, 29.04. – 22.05.

Hilfsgüter: Schulmöbel, Öfen, Betten für Internat und arme Familien, Familienpakete, Rollstühle etc.
LKW beladen: Sa., 24.04. in Dorf Mecklenburg
Kosten: für LKW, Diesel, Maut etc. werden noch ca. 3.500 € benötigt

Christine Reindorf
Telefon 0174-8 17 73 99
luebeck@chwev.de

Termine 2021 (Auswahl)

Aktuelle Informationen:
www.chwev.de/termine

- **Seminar mit Akil Pano und DA-Mitarbeitern** Fr. 11. – So. 13.06., Höxter
- **Jahresmitgliederversammlung des CHW** So. 13.06. 14:00 Uhr, Höxter
- **Dorfeinsatz in Holtas** Ende Juli / Anfang August; Leitung Dietmar Schöer, Teilnehmer werden gesucht
- **Diakoniakonferenz** in Albanien Do. 21. – So. 24.10.
- **Weihnachtsaktion** Zum Vormerken: Dieses Jahr gibt es zwei Verteilteams, für die Zeit von 05. bis 12.12. sowie von 13. bis 20.12. (jeweils plus An-/Abreise)

Danke für Ihre Spendenbereitschaft!

Mit einem ausgeglichenen Haushalt sind wir gut durch das Jahr 2020 gekommen, sowohl in Deutschland wie auch in Albanien. Dazu haben wieder viele kleine und große Einzelspenden beigetragen.

Mein besonderer Dank gilt den Dauerspendern, denn Sie machen mit Ihren monatlichen Lastschriften und Daueraufträgen die Hilfe planbar und verlässlich. Anfang Februar konnte ich 170 Spendern ihre Jahrespendenbescheinigungen zuschicken, das ist für mich und unseren Verein ein sehr erfreuliches Ergebnis. In diesen schwierigen Zeiten sind Sie uns treu geblieben; einige haben ihre Spende sogar noch erhöht. Das zu sehen erfüllt mich immer wieder mit Freude und Dankbarkeit. Viele von Ihnen sind schon mehr als zwei Jahrzehnte dabei. Einige sind neu hinzugekommen, was das natürliche Ausscheiden von Spendern aufgefangen hat.

Vielleicht fühlen auch Sie sich angesprochen, uns mit einer monatlichen Dauerspende zu unterstützen? Oder Sie erhöhen Ihre Spende nach Ihren Möglichkeiten? Durch die regelmäßigen Spenden können wir unsere Projekte nachhaltig realisieren. Mehr noch: Wir können Ihre Spende sogar als Kofinanzierung für öffentliche Geldgeber einsetzen – das heißt, dass Ihre Spenden erst eine Förderung möglich machen, weil wir damit unseren Eigenanteil erbringen können. Dies wird z. B. bei unserem geplanten Internatsneubau nötig werden. Ich bin gespannt, welche Möglichkeiten sich mit Ihrer Hilfe auftun werden. Herzlichen Dank! ▸ *Lisa Hänsel, Buchhaltung CHW*

Mit freundlichen Grüßen und herzlichen Segenswünschen,

Ihr Frieder Weinhold

Christlicher Hilfsverein Wismar e. V. (CHW)

Vorsitzender:
Frieder Weinhold
Amtsgericht Schwerin
VR 3197

Turnplatz 4
23970 Wismar
Germany
www.chwev.de

T +49 (0) 38 41-22 53-0
F +49 (0) 38 41-22 53-29
M +49 (0) 171-4 15 46 06
E info@chwev.de

Spendenkonto bei der
Sparkasse Mecklenburg-Nordwest
IBAN: DE51 1405 1000 1200 0141 00
BIC: NOLA DE 21WIS

Diakonie
Mitglied im
Diakonischen Werk

Gestaltung: Studio2.de